jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1950/12/20 3Ob574/50, 1Ob233/71, 3Ob95/76 (3Ob96/76 - 3Ob108/76), 3Ob35/82, 10Ob9/15v

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.12.1950

Norm

ABGB §276 IIc
ZPO §8
ZPO §116 IV

Rechtssatz

Auch der gemäß § 276 ABGB jedoch nur für das Prozessverfahren bestellte Abwesenheitskurator ist zur Vertretung des Kuranden im Exekutionsverfahren nicht berechtigt (SZ 2/21, vgl auch die Entscheidung vom 08.03.1947, 1 Ob 140/47 = EvBl 1947,352).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 574/50
  Entscheidungstext OGH 20.12.1950 3 Ob 574/50
  Veröff: SZ 23/391
- 1 Ob 233/71
  Entscheidungstext OGH 16.09.1971 1 Ob 233/71
  Beisatz: Anders dann, wenn der Kurator ohne jede Beschränkung bestellt worden ist. (T1)
  Veröff: SZ 44/139
- 3 Ob 95/76
  Entscheidungstext OGH 31.08.1976 3 Ob 95/76
  Beis wie T1 nur: Anders dann, wenn der Kurator ohne jede Beschränkung bestellt. (T2)
  Veröff: EvBl 1977/56 S 131
- 3 Ob 35/82
  Entscheidungstext OGH 10.03.1982 3 Ob 35/82
  Auch; Beisatz: Der für ein bestimmtes Exekutionsverfahren bestellte Abwesenheitskurator ist nicht zur Vertretung in einem anderen Exekutionsverfahren berechtigt. (T3)
- 10 Ob 9/15v
  Entscheidungstext OGH 30.06.2015 10 Ob 9/15v
  Vgl auch; Veröff: SZ 2015/66

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0049275

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at